



"Mama, wenn ich einmal groß bin, will ich Ingenieur werden!" Nichts wünscht sich die deutsche Industrie mehr als solche Sätze in deutschen Kinderzimmern. Sie sucht händeringend nach Nachwuchs und spricht schon von einer "Demografiefalle" und einer "tickenden" Zeitbombe. Auf der Hannover Messe 2014 (7.-11. 4.) wird deshalb alles getan, um junge Leute zu begeistern. In dem vorliegenden Beitrag erfahren Sie wie die Verantwortlichen die Ingenieure der Zukunft auf das Messegelände holen und welcher Stand dort als einziger fest in Azubi-Hand ist.

Anmoderation:

"Mama, wenn ich einmal groß bin, will ich Ingenieur werden!" Nichts wünscht sich die deutsche Industrie mehr als solche Sätze in deutschen Kinderzimmern. Sie sucht händeringend nach Nachwuchs und spricht schon von einer "Demografiefalle" und einer "tickenden" Zeitbombe. Auf der Hannover Messe 2014 (7.-11. 4.) wird deshalb alles getan, um junge Leute zu begeistern. Thomas Ultsch berichtet.

Jede Menge Trubel, hochglanzpolierte Ausstellungsstücke, viele Prospekte und gut angezogenes Personal. Auf den ersten Blick sieht am Messestand des Elektromotoren- und Ventilatorenherstellers ebm-papst alles ähnlich aus wie bei den anderen Ständen. Erst auf den zweiten Blick fällt auf: Das Personal ist verdammt jung. Auch Philipp Jany.

(O-Ton)

?Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt? sagt Philipp Jany schon ganz professionell. Außerdem solle mit der Aktion in Zeiten des Fachkräftemangels ein Zeichen gesetzt werden. Auf den Einsatz wurden die jungen Leute gut vorbereitet.

(O-Ton)

5 Tage dauert die Messe und jeden Tag 9 Stunden. Der angehende Industriekaufmann lächelt trotzdem, auch wenns weiter unten weh tut.

(O-Ton)

Andrea Besti wird Kauffrau für Bürokommunikation. Und Kommunizieren dürfte auf der Messe auch zu ihren Hauptaufgaben gehören. Auch sie freut sich über den außergewöhnlichen Betriebsausflug.

(O-Ton)

Auf der anderen Seite versucht die Messe möglichst viele junge Leute als Besucher auf das Messegelände zu locken. Die Überschrift heißt Tec2You, eine gemeinsame Initiative der Deutschen Messe und "Deutschland - Land der Ideen". Die Fachkräfte von morgen sollen für technische Studiengänge und Ausbildungen begeistert werden. Und das funktioniert offenbar.

(Umfrage)

Die Ingenieure und Techniker der Zukunft dürfen kostenlos auf das Messegelände, werden von einem Guide über das Gelände geführt und bekommen sogar noch ein warmes Mittagessen.

Thomas Ultsch Redaktion ? Hannover